



C.G. Jung-Gesellschaft  
Stuttgart

# Frühe Hilfen Frühe Bindung

Eine Fortbildung zum Thema  
Bindungstheorie und Bindungsstörungen

Für Mitarbeiter in psychosozialen Berufen

**Zertifizierte Fortbildung im Rahmen der Qualitätssicherung**

# Frühe Hilfen

# Frühe Bindung



C. G. Jung-Gesellschaft  
Stuttgart

## Eine Fortbildung zum Thema Bindungstheorie und Bindungsstörungen

Für Mitarbeiter in psychosozialen Berufen  
Leitung: Christiane Lutz

Die Bedeutung der Schwangerschaft, der Geburt und der ersten Lebensjahre ist mit der Weiterentwicklung der Bindungstheorie vermehrt ins Bewusstsein getreten. Halt und Geborgenheit prägen bereits in der vorgeburtlichen Zeit das Grundgefühl eines Kindes. Ängste, traumatische Erfahrungen der werdenden Eltern, Ungesicherheit in wirtschaftlicher und emotionaler Hinsicht belasten die seelische Entwicklung sowohl vor der Geburt als auch vor allem während des prägenden ersten Lebensjahres.

### Fortbildungsinhalte

In der Fortbildung „Frühe Hilfen–Frühe Bindung“ werden einerseits die Ergebnisse der Bindungsforschung so, wie sie durch den Münchner Bindungsforscher PD Dr. med. Karl Heinz Brisch vertreten werden, vorgestellt, zum anderen soll Raum sein für praktische Beispiele und fallspezifische Erörterungen. Die Fortbildung umfasst zehn Unterrichtseinheiten mit je fünf Stunden zu folgenden Themen:

- 1) Anfänge der Eltern-Kind-Bindung / Schwangerschaft und Geburt
- 2) Praktisch-technisches Seminar zur Schwangerschaft und Geburt
- 3) Säugling und Bindung
- 4) Praktisch-technisches Seminar mit Videobeispielen / Interaktion zwischen Mutter und Kind
- 5) Bindungsstörungen / Bindungstheorien
- 6) Traumatische Erfahrungen und ihr Einfluss auf die Bindungsfähigkeit
- 7) Kinder ohne Bindung / Adoption und Heimerziehung
- 8) Stressfaktoren im Bindungssystem, Angst und Aggression.  
Der Teufelskreis der Bindungsstörung
- 9) Wege zu sicherer Bindung und Förderung von Resilienz  
(seelische Widerstandskraft)
- 10) Beispiele aus der Praxis / Säuglingsbeobachtung

### Lernformen der Fortbildung

- Theorieeinheiten
- Arbeit in Gruppen
- Praxisbericht
- Säuglingsbeobachtung

### Fortbildungsziel

Ziel der Fortbildung ist es, Kenntnisse hinsichtlich der Bedeutung eines feinfühligem Umgangs mit dem Säugling zu gewinnen, um sie in der praktischen Arbeit mit Familien anzuwenden und diese für die Bedeutung eines sicheren Haltes zu sensibilisieren. Zudem sollen Möglichkeiten eröffnet werden, bewusster der Notwendigkeit früher pädagogisch-psychologischer Hilfen Rechnung zu tragen.

### Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an psychosozial Tätige, die in verschiedenen Berufsfeldern therapeutisch, beratend oder pädagogisch mit Kindern und /oder Eltern arbeiten.

### Zertifikat

Die Teilnehmer schließen einen Fortbildungsvertrag mit der C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart ab und erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat mit detaillierter Darstellung der Lehrinhalte.

Die Fortbildung ist akkreditiert. Approbierte Psychotherapeuten und Ärzte erhalten nach Abschluss der Fortbildung eine Fortbildungsbescheinigung zur Vorlage bei der Kammer.

# Frühe Hilfen Frühe Bindung

## Leitung

**Christiane Lutz**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,  
Dozentin und Supervisorin am C. G. Jung-Institut Stuttgart

## Termine

**Beginn der Fortbildung: Mittwoch, 10. März. 2010, 18.00 Uhr;**  
**Weitere Termine:** 5. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 22. Sept., 20. Okt. 2010,  
19. Jan., 16. Febr., 16. März, 13. April 2011  
**jeweils 18.00 bis 21.30 Uhr**

## Kosten

750 Euro, zahlbar in zwei Raten

## Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung **bis 24. Februar 2010.**



# C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart

## Veranstalter

C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart e. V.  
Alexanderstraße 92  
70182 Stuttgart

## Sie haben Fragen?

Telefon 07 11 24 28 29  
Telefax 07 11 24 13 60

[info@cgjung-stuttgart.de](mailto:info@cgjung-stuttgart.de)

## Weitere Informationen

[www.cgjung-stuttgart.de](http://www.cgjung-stuttgart.de)

**Zertifizierte Fortbildung im Rahmen der Qualitätssicherung**